PARTNER Medien Verlag

Deutschland € 4,90 A: 5,20 € · CH: 9,50 SFr · SE: 58,00 SEK · DK: 49,00 dkr · BE/LUX: 5,70 € · I: 6,60 € · N: 6,30 € · E: 6,60 € · F: 5,70 € · GR: 6,60 € CZ: 172,00 kc · SK: 6,60 € · Fin: 6,60 € · U: 1770,00 Ft · P (cont): 6,60 € · SI: 6,60 €

4 198612 004908 03

Ausgabe 3

Nähstoff - Schöne Sachen einfach selber machen Nr. 3

Nähstoff

Schöne Sachen einfach selber machen

Alle Vorlagen in *Originalgröße*

54 Ideen:

Accessoires
Mode
Kinder
Home

Modelle von **pattydoo**

Mit ausgewählten Modellen von:

ROWAN

FreeSpirit

Wer steckt eigentlich hinter „pattydoo"?

„Näh dich glücklich" – das ist das Motto von Ina Fischer alias pattydoo.

Mit einer spontanen Idee fing vor ein paar Jahren alles an. Als gelernte Schneiderin und studierte Bekleidungstechnikerin drehte Ina Fischer zusammen mit ihrem Mann im Wohnzimmer ihr erstes Nähvideo. Dazu rief sie einen Blog ins Leben, eine Webseite, auf der sie tagebuchartig Einträge rund ums Thema Nähen und Selbermachen publizieren konnte. Zusammen mit der ersten Videoanleitung ging die Seite online, die ersten Besucher waren Freunde, die Familie und Bekannte.

Drei Jahre später ist aus der Idee im Wohnzimmer eine der beliebtesten Webseiten zum Thema Nähen im deutschsprachigen Raum geworden. Hierzulande gibt es kaum Nähbegeisterte, denen „pattydoo" kein Begriff ist. Die populären Videos laufen neben der Nähmaschine auf dem Laptop oder Smartphone und sorgen dafür, dass selbst Näheinsteiger schnell erste Erfolge erzielen und Lust auf das schönste Hobby der Welt bekommen.

Ina wurde selbst von dem großen Erfolg überrascht. „Damit haben wir beim besten Willen nicht gerechnet!", freut sich die Berlinerin mit ein bisschen Stolz. „Wir freuen uns natürlich riesig über die großartige Zustimmung." Das Geheimnis des Erfolges sind ihrer Meinung nach die Videos und die authentische Art, mit der sie regelmäßig in ihrem Blog berichtet. „Ich gebe gerne mein gesamtes Nähwissen weiter!" Vor ein paar Jahren war das ehemals etwas angestaubte Hobby nur den Besuchern eines Volkshochschulkurses vorbehalten oder es gelang mit Großmutters Hilfe. Heute ist Nähen wieder salonfähig – Teenager, junge Mütter oder Großmütter klicken sich stundenlang durchs Internet, umgarnt von unzähligen Angeboten, leuchtenden Stoffen, beeindruckenden Nähbeispielen und: pattydoos Nähvideos. Die Videos haben auf YouTube Zuschauer in Millionenhöhe, viele holen, motiviert durch Inas Anleitungen, die Nähmaschine vom Dachboden und sind schnell vom Nähvirus infiziert. Wer etwas nicht auf Anhieb versteht, spult einfach zurück und schaut es sich noch einmal an. Die Berliner Bloggerin spricht die Zuschauer freundlich und direkt an, ihre Botschaft ist: „Jeder kann es schaffen."

Im Laufe der Zeit ist der pattydoo-Kosmos um einiges gewachsen. Auf www.pattydoo.de können Näh-Fans mit Hilfe eines ausgefeilten Baukastensystems inzwischen ihre Schnittmuster für Bekleidung, Taschen oder Accessoires selbst gestalten und sofort als Download erwerben. In einer Vorschau können sie außerdem Stoffmuster auf den eigenen Entwurf legen, so kann das fertige Nähprojekt schon im Vorfeld visualisiert werden. Für jedes Schnittmuster gibt es zudem ein Video, in dem sich die Zuschauer alle Arbeitsschritte genau anschauen und prüfen können, ob das Nähprojekt für sie gut zu bewältigen ist.

„Ich gebe gerne mein gesamtes Nähwissen weiter!"

An Ideen für die Zukunft mangelt es Ina nicht. Sie ist sich sicher: „Nähen und der Do-It-Yourself-Trend sind wie „Bio": angekommen in der Mitte der Gesellschaft. Das Hobby wird sich über die Jahre halten und nicht plötzlich abebben." Vom Verkauf der Schnittmuster konnte die Bekleidungstechnikerin mit ihrem Mann eine Firma gründen und ihren alten Job an den Nagel hängen: „Ich war lange genug Teil der Mode- und Textilindustrie, bei der Massenkonsum und Schnelllebigkeit im Vordergrund stehen, nun freue ich mich, dass ich viel Liebe und Herzblut in kleine, feine Nähprojekte stecken und Nählustige mit

meinen Ideen anstecken kann." Selbernähen ist Freiheit und Glück! Wer will noch Massenware von der Stange, wenn man mit selbst genähten Unikaten beeindrucken kann? Die Freude, etwas mit den eigenen Händen zu erschaffen, spornt dabei ebenso an wie die leuchtenden Augen von Freunden und der Familie, die man mit selbst genähten Dingen beschenken kann.

> *„Meine Nähprojekte sollen einfach und machbar sein, aber mit kleinen Details, die sie besonders machen."*

Momentan arbeitet die kreative Berlinerin an ihrem ersten Nähbuch – natürlich geht es um ihr Lieblingsprojekt „Taschen": „Denn welche Frau kann je genug von Taschen in allen Variationen haben?", fragt Ina mit einem Lächeln. Ihre bisherigen Taschenmodelle wurden bereits von Tausenden Nähbegeisterten nachgenäht. „Eines unserer ersten Videos war eine Kosmetiktasche." Es ist heute pattydoos erfolgreichstes Video mit den meisten Zuschauerklicks. „Die Videoanleitung für unser „Susie"-Täschlein wurde von zahlreichen Näh-Fans geteilt und gab der Bekanntheit von pattydoo einen enormen Schub." Ein Glücksgriff, aber auch das Ergebnis intensiver Arbeit, wie Ina weiß: „Meine Nähprojekte sollen einfach und machbar sein, aber mit kleinen Details, die sie besonders machen. Damit möchte ich Anfänger motivieren und sie für das Hobby begeistern." Hierbei greift sie auf ihre Berufserfahrung und auf ihr erlerntes Handwerk zurück. „Auch wenn meine Schneiderausbildung ein paar Jahre her ist, bin ich heute sehr dankbar, ein richtiges Handwerk gelernt zu haben. So kann ich Tipps und Tricks weitergeben, die nicht in jedem Nähbuch stehen." Damit punktet pattydoo beim Publikum, und selbst den Anfängern gehen Fachbegriffe wie „verstürzen" oder „Stoffbruch" nach kurzer Zeit ganz leicht über die Lippen.

„Es gibt noch so viel zu erzählen", sagt Ina Fischer vergnügt, „die pattydoo-Welt steht noch ganz am Anfang!". Viele Ideen kreisen in ihrem Kopf, am liebsten würde sie alles gleichzeitig machen. „Ich muss mich noch daran gewöhnen, dass vieles einfach seine Zeit braucht. Es ist wie beim Nähen: Eine gute Vorbereitung und etwas Geduld sind das A und O." Jetzt steht erstmal der Umzug in größere Räumlichkeiten und ein neues Atelier bevor, denn das pattydoo-Team ist mit der Zeit ebenfalls gewachsen: „Ich bin glücklich, dass ich meinen Traumberuf gemeinsam mit einem tollen Team ausüben darf! So fühlt es sich die meiste Zeit gar nicht nach Arbeit an, sondern wie eine Gruppe Nähverrückter, die gemeinsam etwas Tolles schaffen wollen!"